

# Hauptversammlung der IG BSS

Donnerstag 22 Nov. 2018 FIBL Frick

## Traktandenliste:

1. Protokoll vom 30.11.2016  
Antrag: Genehmigung des Protokolls
2. a. Jahresbericht2017 /18  
b. Jahresrechnung 2017/18  
c. Genehmigung Jahresbericht  
d. Genehmigung Jahresrechnung 2017/18
3. Budget 2018/19
4. Mutationen
5. 100 % Bio-Stroh im Schweinestall  
Aktueller Stand, Information,
6. Informationen aus dem Händler-/ Vermarkter treffen
7. Vermarktungsplattform
8. Antibiotikaeinsatz / Umsetzung Reglement  
Diskussion wie weiter....
9. Verschiedenes

Wahl des Stimmzähler Vorschlag von Andreas Bracher ist Martin Jost (total Stimmberechtigte 31)

- Über die Traktandenliste wird abgestimmt

- Abstimmung : einstimmig ohne Gegenstimmen

### Protokoll vom 30.11.2016

Abstimmung : einstimmig ohne Gegenstimmen

### a. Jahresbericht2017 /18

- Andreas Bracher stellt den Jahresbericht 2017/18 vor.

### b. Jahresrechnung 2017/18

- Lori Spuhler stellt die Jahresrechnungen 2017/18 vor.

### c. Genehmigung Jahresbericht

- Die Revisionsstelle Meier Martin und Rubi Urs hat die Rechnungen geprüft und für gut empfunden.

### d. Genehmigung Jahresrechnung 2017/18

Abstimmung : einstimmig ohne Gegenstimmen

## Budget 2018/19

- Lori Spuhler stellt das Budget 2018/19 vor.
- Ein Mitglied stellt die Frage, ob es notwendig sei, dass die IGBSS auf dem Konto Geld anhäufe. Lori Spuhler erklärt, dass nächstes Jahr mit einem beträchtlichen Mehraufwand zu rechnen sei, und somit ein gewisses Polster gerechtfertigt ist.
- Abstimmung : einstimmig ohne Gegenstimmen

## Mutationen

Andreas Bracher stellt 3 neue Mitglieder vor

Klauser Adrian 6027 Römerswil

Senoud Frank 1618 Chatel-St-Demi

Müller Jürg 6280 Urswil

## 100 % Bio-Stroh im Schweinestall aktueller Stand, Information

- Andreas Bracher erläutert den aktuellen Stand und informiert über die neue Richtlinie.

## Informationen aus dem Händler-/ Vermarkter treffen

-Andreas Bracher informiert über den aktuellen Markt und das Händler/Vermarkter treffen vom 05.11.2018.

- Es wird nach Möglichkeiten und Wegen gesucht, das Bio-Schweinefleisch besser zu vermarkten und den Absatz zu steigern. Bio Suisse möchte 2019 das Schweinefleisch promoten und sucht Möglichkeiten zur Geldbeschaffung.

- Es geht um Möglichkeiten zur Marktregulierung und den Willen der Händler und Vermarkter, alle Daten freizugeben.

- Andreas Bracher stellt die Frage, ob die IGBSS Gespräche mit den Abnehmer führen soll und alle Mitglieder bereit sind, die Menge zu reduzieren.

Lori Spuhler appelliert an die Mitglieder, die Situation ernst zu nehmen und mitzuhelfen, die Menge zu reduzieren.

- Es entsteht eine breite Diskussion über Möglichkeiten ,Chance und Risiken die Menge zu reduzieren.

- Einzelne Mitglieder äussern keine Bereitschaft zur Mengenreduktion.

- Hanspeter Geisser von der Anicom erläutert den Markt und die Entwicklung aus der Sicht der Händler.

- Lori Spuhler stellt die Frage an Hanspeter Geisser ,ob sich die Anicom AG an möglichen Abwertungen von Schweinen beteiligen wird. Hanspeter Geisser lehnt dies nicht kategorisch ab, hält aber fest, dass keine falschen Anreize geschaffen werden sollten.

- Es entsteht eine Diskussion, ob eine Reduktion auf freiwilliger Basis machbar und realistisch ist.

- Peter Haldemann will der IGBSS den Auftrag geben, die Mengenregulierung zu übernehmen.

- Es wird über eine Pflichtmitgliedschaft in der IGBSS zur Mengenregulierung diskutiert.
- Michèle Hürner informiert, dass eine Pflichtmitgliedschaft in den Richtlinien zu verankern, nicht so schnell umzusetzen sei. Ihr Vorschlag ist, das Gespräch mit Coop und Migros zu suchen und zu erwirken, dass eine Mitgliedschaft in der IGBSS in den Einkaufsbedingungen steht.
- Peter Haldemann möchte, dass auch mit Aldi und Lidl Gespräche geführt werden.
- Als Gedankenanstoss zur Abfederung der Saisonalität im Schlachtschweinemarkt wird die Möglichkeit Mohren zu überzahlen eingebracht.

#### Vermarktungsplattform

Andreas Bracher möchte von den Mitgliedern wissen, ob sie dem IGBSS Vorstand den Auftrag geben will, einen Versuch zu machen, ein Vermarkter Pool aufzubauen um die Menge zu regeln.

Abstimmung : einstimmig ohne Gegenstimmen

Andreas Bracher appelliert an die Mitglieder, die Menge zu reduzieren, ansonsten wird der Markt über den Preis reguliert mit ungewissem Ausgang.

#### Antibiotikaeinsatz / Umsetzung Reglement

- Andreas Bracher informiert über das Reglement und die Möglichkeiten zur Umsetzung.

#### Verschiedenes

- Vincent Boillat wird als Vertreter der Westschweiz im Vorstand der IGBSS vorgestellt.
- Datum HV2019 gleicher Rahmen ca. gleiche Jahreszeit
- Lori Spuhler stellt fest, dass über die Aufnahme der neuen Mitglieder noch abgestimmt werden muss.
- Andreas Bracher stellt die neuen Mitglieder zur Abstimmung.

Abstimmung : einstimmig ohne Gegenstimmen

- Von den Mitgliedern kommt die Forderung an die Bio Suisse, die Richtlinien Änderung 100 % Biostroh bei den Schweinen auf die ganze Bioproduktion auszuweiten.

Andreas Bracher schliesst die Hauptversammlung um 16.35 Uhr.

IG BSS

IG BSS

Präsident

Aktuar

Andreas Bracher

Christian Götsch